



STATISTISCHER BERICHT

F II - m 7 / 19

Baugenehmigungen in Thüringen Juli 2019

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im September 2019

Heft-Nr.: 182/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2018 und 2019
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Juli 2019 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Juli 2019 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Juli 2019 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Juli 2019 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Juli 2019 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
Juli 2019 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Juli 2019	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwer-punktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Auf-bau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Um-bau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen-liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Juli 2019

In den ersten sieben Monaten 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 2 893 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.

Das waren 5,2 Prozent bzw. 159 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2018.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 960 Millionen EUR veranschlagt, 0,3 Prozent bzw. 3,4 Millionen EUR weniger als von Januar bis Juli 2018.

60,2 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 39,8 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten sieben Monaten 2019 wurde der Bau von insgesamt 3 182 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 206 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	3 182	Wohnungen sind
	2 545	in neuen Wohngebäuden,
	139	in neuen Nichtwohngebäuden,
	498	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Juli 2019 wurden 498 Wohnungen genehmigt, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen.

Im **Wohnungsneubau** wurden 2 545 Wohnungen genehmigt, 80 Wohnungen mehr als in der vergleichbaren Zeitspanne 2018.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 326 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 115 Wohnungen.

Mit 1 123 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Zeitraum des Vorjahre 7 Genehmigungen weniger erteilt.

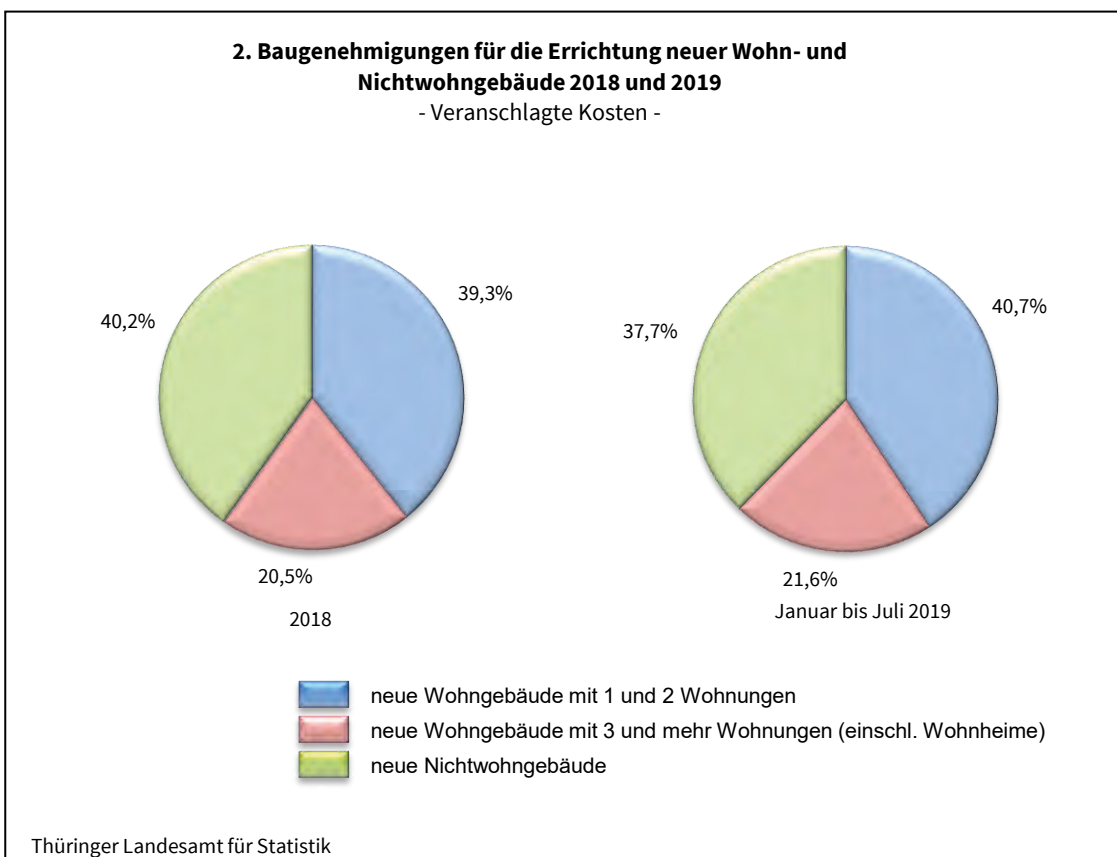
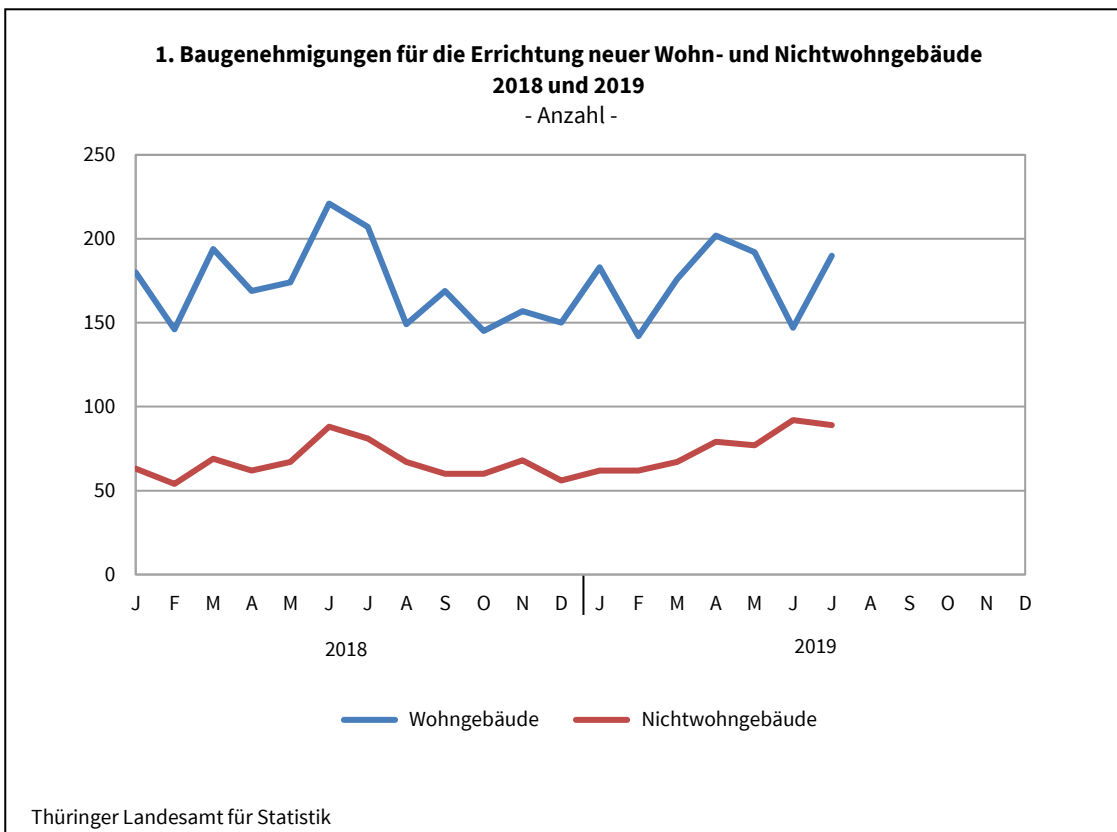
Die restlichen 96 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 28 Wohnungen unterschritten.

Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 438 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

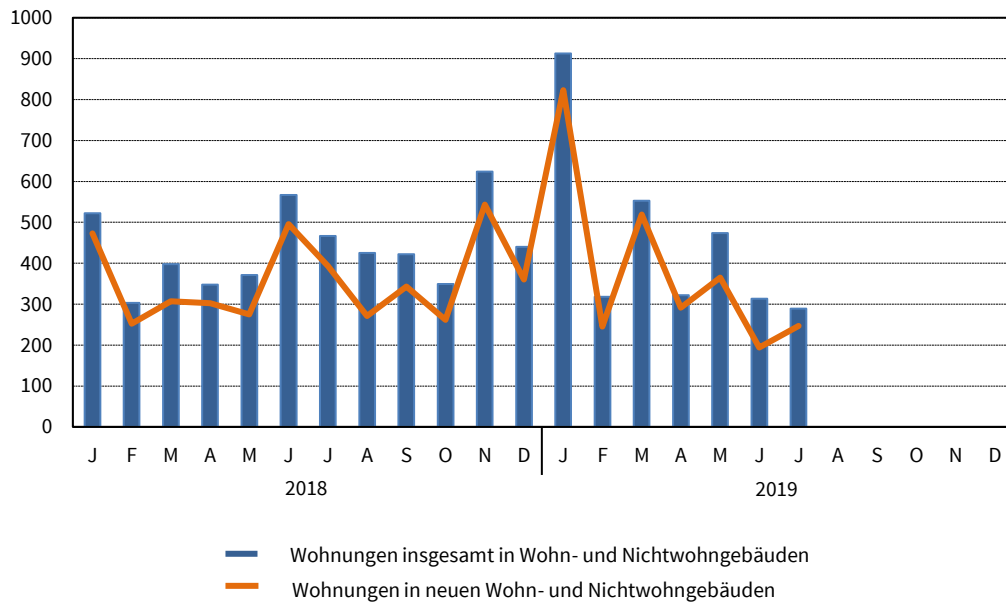
Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen rein rechnerisch in neuen Einfamilienhäusern bei 1 622 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 532 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 472 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten sieben Monaten 2019 im **Nichtwohnbau** 792 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 355 330 Quadratmetern zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 2,1 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 528 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 314 250 Quadratmetern werden durch Neubau entstehen. Das sind 44 Vorhaben bzw. 9,1 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 382 Millionen EUR. 265 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten sieben Monaten des Vorjahres entspricht das einem Plus von knapp 13 Millionen EUR.

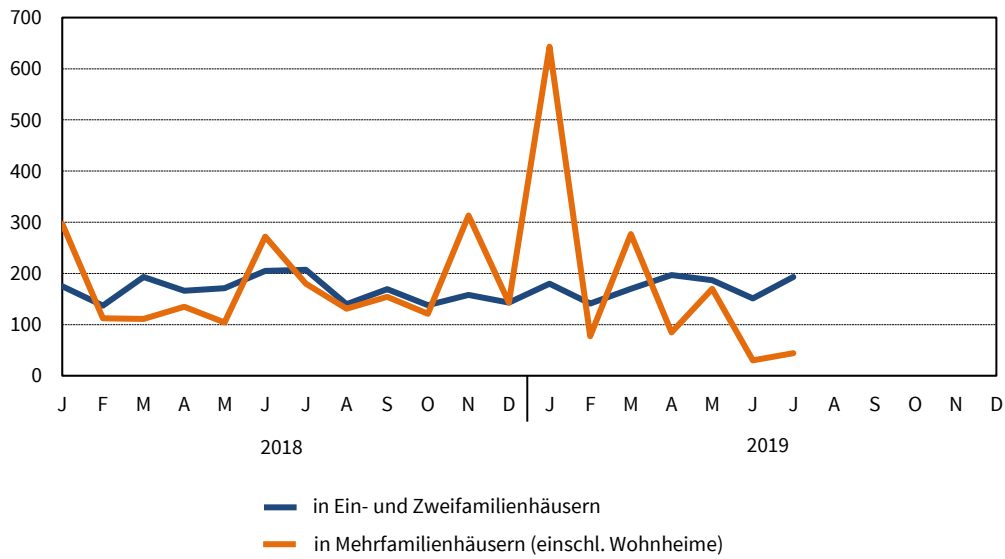


3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Juli 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
2018	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis Juli 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Jan.-Juli	3 052	2 976	963 452	1 291	1 439	2 465	2 667	417 479	484	2 101	2 762	252 323
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
2019												
1. Vj.	1 123	1 784	423 451	501	747	1 488	1 453	219 714	191	1 054	1 213	101 514
2. Vj.	1 318	1 109	380 174	541	553	820	1 027	168 160	248	798	1 192	103 924
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Juli	2 893	3 182	960 096	1 232	1 467	2 545	2 790	438 172	528	2 384	3 143	265 328
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar	318	318	119 378	142	137	218	258	41 389	62	614	579	45 757
März	387	553	129 534	176	208	447	369	57 360	67	283	437	41 025
April	461	322	127 853	202	207	282	375	58 657	79	288	414	37 469
Mai	457	474	136 116	192	214	357	406	66 682	77	291	418	33 296
Juni	400	313	116 205	147	131	181	247	42 821	92	219	360	33 159
Juli	452	289	156 471	190	168	237	310	50 298	89	531	737	59 890
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2019												
Jan.-Juli	- 5,2	6,9	- 0,3	- 4,6	1,9	3,2	4,6	5,0	9,1	13,5	13,8	5,2
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar	- 10,4	5,0	- 2,0	- 2,7	- 17,5	- 12,4	- 14,2	- 16,4	14,8	92,5	74,7	35,2
März	- 14,6	38,9	10,6	- 9,3	8,3	47,0	2,7	2,9	- 2,9	95,2	55,4	139,6
April	13,3	- 7,5	0,8	19,5	5,6	- 6,3	8,3	8,5	27,4	87,0	73,8	75,4
Mai	10,4	27,8	21,7	10,3	21,6	29,8	22,9	37,0	14,9	15,9	15,2	- 7,0
Juni	- 25,5	- 44,8	- 40,0	- 33,5	- 48,2	- 62,1	- 49,0	- 41,1	4,5	- 61,1	- 40,9	- 41,0
Juli	- 9,6	- 38,1	0,7	- 8,2	- 26,3	- 38,8	- 26,1	- 27,2	9,9	28,6	32,6	20,6
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis Juli 2019

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis Juli 2019									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 123	882	1 123	1 668	270 587
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	48	54	96	102	15 653
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	59	497	1 181	976	143 727
Wohnheime	5	161	178	9 790	2	36	145	43	8 205
Wohngebäude insgesamt	2 101	3 025	12 956	578 229	1 232	1 469	2 545	2 790	438 172
darunter mit Eigentumswohnungen	32	157	574	22 506	12	61	106	106	15 258
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	14	20	73	5 823	3	9	21	16	3 503
Unternehmen	135	1 118	3 251	171 567	49	422	984	820	119 247
davon									
Wohnungsunternehmen	101	989	2 786	152 799	32	382	909	742	106 711
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	34	129	465	18 768	17	40	75	78	12 536
private Haushalte	1 927	1 708	9 290	384 615	1 160	999	1 383	1 884	302 130
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	179	342	16 224	20	39	157	70	13 292
Januar bis Juli 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 130	891	1 130	1 685	264 406
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	62	74	124	135	20 732
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	95	447	1 085	795	122 796
Wohnheime	8	148	170	23 292	4	27	126	53	9 545
Wohngebäude insgesamt	2 276	2 921	13 426	556 953	1 291	1 439	2 465	2 667	417 479
darunter mit Eigentumswohnungen	62	260	898	44 747	30	117	239	211	29 343
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	14	22	61	20 470	3	13	28	21	4 481
Unternehmen	163	756	1 814	99 419	60	263	710	468	72 018
davon									
Wohnungsunternehmen	117	478	1 004	65 070	35	159	468	277	44 478
Immobilienfonds	4	16	175	7 080	2	19	44	39	5 330
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	42	262	635	27 269	23	86	198	153	22 210
private Haushalte	2 084	2 037	11 314	427 086	1 221	1 139	1 663	2 142	334 507
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	106	237	9 978	7	24	64	36	6 473
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	- 7	- 9	- 7	- 16	6 181
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 14	- 20	- 28	- 33	- 5 079
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 36	50	96	182	20 931
Wohnheime	- 3	13	8	- 13 502	- 2	9	19	- 10	- 1 340
Wohngebäude insgesamt	- 175	104	- 470	21 276	- 59	30	80	123	20 693
darunter mit Eigentumswohnungen	- 30	- 103	- 324	- 22 241	- 18	- 56	- 133	- 105	- 14 085
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	-	- 2	12	- 14 647	-	- 4	- 7	- 4	- 978
Unternehmen	- 28	362	1 437	72 148	- 11	159	274	352	47 229
davon									
Wohnungsunternehmen	- 16	511	1 782	87 729	- 3	223	441	465	62 233
Immobilienfonds	- 4	- 16	- 175	- 7 080	- 2	- 19	- 44	- 39	- 5 330
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 8	- 133	- 170	- 8 501	- 6	- 46	- 123	- 75	- 9 674
private Haushalte	- 157	- 329	- 2 024	- 42 471	- 61	- 140	- 280	- 259	- 32 377
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	73	105	6 246	13	15	93	34	6 819

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2019

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke				
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 Euro				
Januar bis Juli 2019													
Anstaltsgebäude	25	111	46	17 573	18	50	99	46	10 516				
Büro- und Verwaltungsgebäude	51	209	1	51 247	25	90	163	1	31 254				
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	67	372	7	15 306	49	258	367	-	12 070				
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	487	2 552	94	213 391	355	1 835	2 241	92	170 320				
Fabrik- und Werkstattgebäude	108	985	5	78 906	65	855	922	1	69 719				
Handels- und Lagergebäude	163	1 305	90	115 867	115	873	1 082	91	85 879				
Hotels und Gaststätten	17	18	-	3 165	2	4	7	-	690				
Sonstige Nichtwohngebäude	162	309	9	84 350	81	151	274	-	41 168				
Nichtwohngebäude insgesamt	792	3 553	157	381 867	528	2 383	3 143	139	265 328				
Öffentliche Bauherren	82	238	9	91 249	43	113	201	4	44 131				
Unternehmen	333	2 745	95	228 382	229	1 975	2 405	93	181 794				
davon:													
Wohnungsunternehmen	10	96	84	18 652	5	69	97	81	18 257				
Immobilienfonds	8	69	-	10 520	4	42	63	-	10 152				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	47	376	-	14 797	40	255	361	-	12 137				
Produzierendes Gewerbe	118	1 297	-	93 375	82	1 104	1 156	-	81 296				
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	150	908	12	91 038	98	507	728	12	59 952				
Private Haushalte	345	485	40	41 308	242	255	457	29	23 270				
Organisationen o. Erwerbszweck	32	86	13	20 928	14	40	80	13	16 133				
Januar bis Juli 2018													
Anstaltsgebäude	12	51	9	29 737	3	40	45	14	18 956				
Büro- und Verwaltungsgebäude	56	173	9	41 857	24	86	158	5	27 661				
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	56	235	5	11 321	42	144	222	-	7 038				
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	486	2 426	24	247 148	331	1 687	2 080	6	164 350				
Fabrik- und Werkstattgebäude	115	1 328	-	118 055	68	1 062	1 185	1	98 988				
Handels- und Lagergebäude	157	806	21	88 332	86	489	656	5	47 975				
Hotels und Gaststätten	21	72	3	24 308	8	15	28	-	3 808				
Sonstige Nichtwohngebäude	166	339	8	76 436	84	146	257	8	34 318				
Nichtwohngebäude insgesamt	776	3 224	55	406 499	484	2 102	2 762	33	252 323				
Öffentliche Bauherren	79	123	3	72 408	28	73	117	14	27 755				
Unternehmen	335	2 541	16	265 033	208	1 794	2 182	10	182 724				
davon:													
Wohnungsunternehmen	8	-	12	5 850	3	6	8	2	1 401				
Immobilienfonds	15	72	3	13 808	4	24	43	-	2 963				
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	42	237	2	10 711	34	150	225	2	7 746				
Produzierendes Gewerbe	136	1 659	-	151 106	90	1 280	1 396	3	115 566				
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	134	585	7	83 558	77	334	510	3	55 048				
Private Haushalte	335	484	23	44 996	236	189	404	9	22 571				
Organisationen o. Erwerbszweck	27	77	13	24 062	12	46	59	-	19 273				
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum													
Nichtwohngebäude insgesamt	16	329	102	- 24 632	44	281	381	106	13 005				
davon													
Öffentliche Bauherren	3	115	6	18 841	15	40	84	-	16 376				
Unternehmen	-	2	204	79	- 36 651	21	181	223	83	- 930			
davon:													
Wohnungsunternehmen	2	107	80	12 802	2	63	90	79	16 856				
Immobilienfonds	-	7	-	4	-	3	288	-	18	20	7 189		
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	139	-	2	4 086	6	105	136	-	2	4 391		
Produzierendes Gewerbe	-	18	-	362	-	1	- 57 731	-	8	- 176	- 241	- 3	- 34 270
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	16	323	5	7 480	21	173	218	9	4 904				
Private Haushalte	10	1	17	- 3 688	6	66	53	20	699				
Organisationen o. Erwerbszweck	5	9	-	- 3 134	2	-	6	13	- 3 140				

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Juli**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	24	118	16	22	20 799	12	9	13	18
2	Stadt Gera	20	10	12	16	5 360	10	7	12	13
3	Stadt Jena	10	10	8	9	4 045	4	4	8	9
4	Stadt Suhl	5	4	3	5	930	3	2	3	5
5	Stadt Weimar	8	1	5	5	2 092	3	2	3	4
6	Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Eichsfeld	32	57	27	46	9 597	20	21	24	40
8	Nordhausen	15	43	7	10	13 175	3	3	3	5
9	Wartburgkreis	35	14	24	33	6 706	22	17	22	32
10	Unstrut-Hainich-Kreis	30	30	24	33	7 454	10	12	20	23
11	Kyffhäuserkreis	17	4	14	13	3 979	7	5	10	11
12	Schmalkalden-Meiningen	32	93	14	24	10 624	13	12	13	20
13	Gotha	29	162	10	15	17 331	7	7	8	11
14	Sömmerda	15	19	8	13	2 920	6	5	6	9
15	Hildburghausen	13	10	4	6	2 939	6	5	6	7
16	Ilm-Kreis	22	76	9	12	10 015	7	5	8	10
17	Weimarer Land	36	53	37	48	8 692	20	16	22	30
18	Sonneberg	13	78	5	9	3 793	5	5	5	8
19	Saalfeld-Rudolstadt	26	25	34	32	7 889	13	15	32	28
20	Saale-Holzland-Kreis	12	6	5	11	2 147	3	2	3	4
21	Saale-Orla-Kreis	18	32	10	13	4 794	7	6	7	11
22	Greiz	37	105	13	20	10 723	8	7	8	13
23	Altenburger Land	3	1	-	1	467	1	1	1	1
24	Thüringen	452	949	289	396	156 471	190	168	237	310
	davon									
25	kreisfreie Städte	67	143	44	57	33 226	32	24	39	49
26	Landkreise	385	807	245	338	123 245	158	144	198	261
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Juli 2018	500	663	467	529	155 425	207	228	387	419

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2019

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
2 881	12	9	13	2 881	2	1	2	-	195	1
2 445	10	7	12	2 445	-	-	-	-	-	2
1 706	3	2	4	624	2	5	9	-	2 234	3
827	3	2	3	827	1	1	2	-	100	4
711	3	2	3	711	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
6 433	19	19	20	5 923	3	30	47	-	1 610	7
729	3	3	3	729	6	33	45	-	12 051	8
5 196	22	17	22	5 196	4	4	6	-	323	9
3 320	8	7	8	2 113	6	15	24	-	1 893	10
1 653	6	5	6	1 353	3	2	5	-	637	11
3 070	13	12	13	3 070	6	65	86	-	6 101	12
1 926	7	7	8	1 926	13	122	159	1	14 786	13
1 558	6	5	6	1 558	3	12	20	-	1 033	14
1 398	6	5	6	1 398	3	2	3	-	116	15
1 292	7	5	8	1 292	7	31	51	-	5 873	16
4 674	20	16	22	4 674	7	36	49	9	2 385	17
1 595	5	5	5	1 595	3	52	74	-	2 033	18
4 601	12	8	12	2 801	6	15	24	-	1 928	19
750	3	2	3	750	2	4	6	-	700	20
1 532	7	6	7	1 532	3	16	23	-	1 252	21
1 835	8	7	8	1 835	8	86	99	-	4 579	22
166	1	1	1	166	1	-	1	-	61	23
50 298	184	152	193	45 399	89	531	737	10	59 890	24
8 570	31	22	35	7 488	5	7	14	-	2 529	25
41 728	153	130	158	37 911	84	524	723	10	57 361	26
69 049	191	159	207	46 370	81	413	556	6	49 672	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²
1	Stadt Erfurt	153	286	878	804	146 896	75	348	785	711
2	Stadt Gera	75	120	94	102	37 896	27	36	78	70
3	Stadt Jena	70	118	127	90	48 170	19	61	122	81
4	Stadt Suhl	38	27	18	25	12 090	14	10	15	19
5	Stadt Weimar	67	34	50	70	22 550	25	29	42	57
6	Stadt Eisenach	29	50	25	19	9 473	9	7	11	13
7	Eichsfeld	207	227	179	266	59 569	111	118	155	225
8	Nordhausen	114	243	66	85	37 834	39	34	44	64
9	Wartburgkreis	243	203	175	212	49 396	118	86	123	166
10	Unstrut-Hainich-Kreis	220	186	192	218	55 461	87	74	101	144
11	Kyffhäuserkreis	103	37	70	83	16 155	34	26	40	53
12	Schmalkalden-Meiningen	186	219	128	172	47 065	89	79	103	144
13	Gotha	185	330	296	279	80 395	66	87	203	156
14	Sömmerda	113	58	90	108	19 976	62	47	74	86
15	Hildburghausen	88	149	67	87	25 269	51	45	59	77
16	Ilm-Kreis	140	453	126	157	62 534	62	70	121	140
17	Weimarer Land	195	190	159	193	42 604	87	73	109	141
18	Sonneberg	68	176	37	50	15 850	26	22	26	38
19	Saalfeld-Rudolstadt	140	80	124	156	43 580	63	71	143	142
20	Saale-Holzland-Kreis	149	88	112	156	35 973	63	59	85	105
21	Saale-Orla-Kreis	107	187	86	103	33 369	37	32	37	55
22	Greiz	153	328	70	107	39 915	53	42	54	80
23	Altenburger Land	50	47	13	39	18 076	15	12	15	24
24	Thüringen	2 893	3 837	3 182	3 582	960 096	1 232	1 469	2 545	2 790
	davon									
25	kreisfreie Städte	432	635	1 192	1 111	277 075	169	492	1 053	952
26	Landkreise	2 461	3 201	1 990	2 471	683 021	1 063	977	1 492	1 838
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis Juli 2018	3 052	3 693	2 976	4 411	963 452	1 291	1 439	2 465	2 667

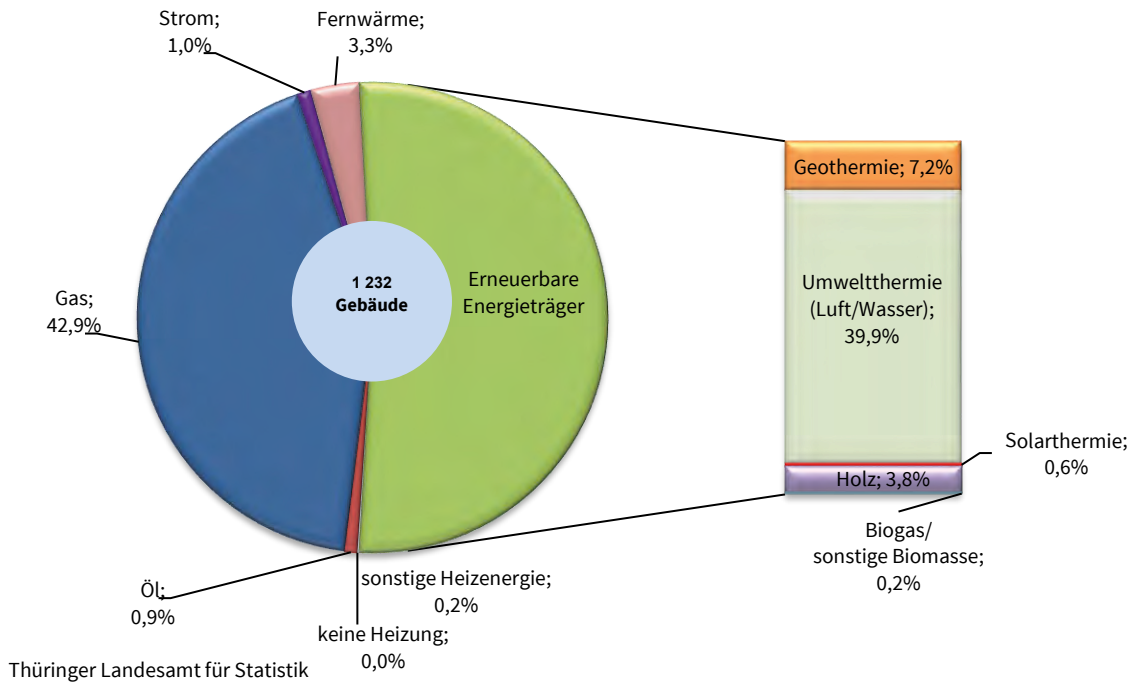
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
Juli 2019

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
100 772	67	48	71	15 359	10	73	107	72	16 827	1
10 282	25	17	28	6 091	8	81	115	-	10 104	2
17 161	12	10	15	3 864	7	54	76	-	21 049	3
3 877	14	10	15	3 877	9	9	15	-	1 645	4
11 623	23	17	24	6 846	8	11	22	-	2 410	5
2 158	8	6	8	1 888	9	23	43	12	5 884	6
32 907	102	99	107	28 797	30	92	150	-	8 316	7
8 668	38	30	39	8 201	30	187	220	-	24 342	8
26 930	118	86	123	26 930	48	89	152	39	11 178	9
21 519	84	68	85	19 906	44	129	181	-	9 222	10
7 868	33	25	36	7 568	16	22	44	-	1 775	11
24 913	87	72	91	22 163	37	135	185	-	13 256	12
20 858	60	49	62	14 466	43	208	315	3	38 383	13
14 259	58	42	58	12 651	16	26	47	-	2 642	14
13 250	50	42	52	12 155	15	48	63	-	4 036	15
22 845	58	45	64	13 699	33	372	389	-	28 366	16
22 696	85	66	89	20 196	40	122	173	9	11 587	17
7 196	26	22	26	7 196	17	169	159	-	6 503	18
24 739	57	42	57	12 786	20	48	66	-	6 974	19
18 286	61	53	63	16 236	30	49	75	3	9 429	20
9 067	37	32	37	9 067	21	160	197	1	13 110	21
12 452	53	42	54	12 452	28	252	305	-	16 808	22
3 846	15	12	15	3 846	9	23	45	-	1 482	23
438 172	1 171	936	1 219	286 240	528	2 383	3 143	139	265 328	24
145 873	149	109	161	37 925	51	252	377	84	57 919	25
292 299	1 022	828	1 058	248 315	477	2 132	2 765	55	207 409	26
417 479	1 192	965	1 254	285 138	484	2 102	2 762	33	252 323	27

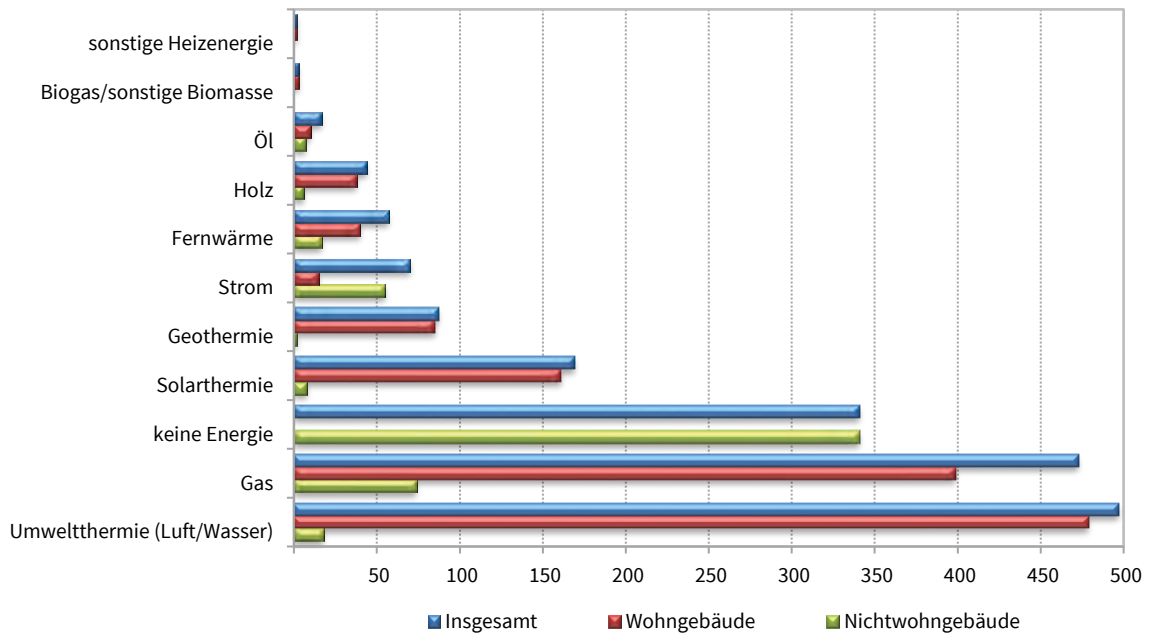
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis Juli 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis Juli 2019

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	551	760	501	22	28	215
davon						
Öl	11	23	9	-	2	14
Gas	528	725	480	22	26	201
Strom	12	12	12	-	-	-
Erneuerbare Energie	638	839	598	24	16	193
davon						
Geothermie	89	108	86	1	2	20
Umweltthermie ¹⁾	492	572	460	20	12	72
Solarthermie	7	7	7	-	-	-
Holz	47	149	42	3	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	3	3	3	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	41	943	23	1	17	918
Sonstige	2	3	1	1	-	-
Insgesamt	1 232	2 545	1 123	48	61	1 326

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	327	-	45	241	14	67	41
Konventionelle Energie	130	12	3	75	34	33	25
davon							
Öl	8	-	-	6	2	2	2
Gas	93	7	2	58	29	25	16
Strom	29	5	1	11	3	6	7
Erneuerbare Energie	45	9	1	26	11	9	9
davon							
Geothermie	2	-	-	2	-	1	-
Umweltthermie ¹⁾	21	6	-	10	4	5	5
Solarthermie	2	-	-	2	1	-	-
Holz	19	3	1	11	6	2	4
Biogas/Biomethan	1	-	-	1	-	1	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	23	3	-	11	6	4	6
Sonstige	3	1	-	2	-	2	-
Insgesamt	528	25	49	355	65	115	81

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	424	625	375	20	29	210
davon						
Öl	10	22	8	-	2	14
Gas	399	578	354	19	26	186
Strom	15	25	13	1	1	10
Erneuerbare Energie	766	975	725	26	15	198
davon						
Geothermie	85	104	82	1	2	20
Umweltthermie ¹⁾	479	539	451	19	9	50
Solarthermie	161	190	155	4	2	27
Holz	38	139	34	2	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	3	3	3	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	40	942	22	1	17	918
Sonstige	2	3	1	1	-	-
Insgesamt	1 232	2 545	1 123	48	61	1 326

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	341	-	47	255	21	71	39
Konventionelle Energie	136	14	2	74	31	33	31
davon							
Öl	7	-	-	6	2	3	1
Gas	74	7	2	39	21	14	16
Strom	55	7	-	29	8	16	14
Erneuerbare Energie	34	9	-	19	8	9	6
davon							
Geothermie	2	-	-	2	-	1	-
Umweltthermie ¹⁾	18	6	-	8	4	4	4
Solarthermie	8	1	-	5	2	3	2
Holz	6	2	-	4	2	1	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	17	2	-	7	5	2	5
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	528	25	49	355	65	115	81

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Juli 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 232	41	-	1 181	3	7	-
2	darin: Wohnungen	2 545	943	-	1 589	5	8	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 123	23	-	1 092	2	6	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	48	1	-	46	-	1	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	59	16	-	42	1	-	-
6	darin: Wohnungen	1 181	871	-	307	3	-	-
7	Wohnheime	2	1	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	145	47	-	98	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12	1	-	11	-	-	-
10	darin: Wohnungen	106	28	-	78	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	528	23	9	134	4	31	327
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	18	3	2	13	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	25	3	1	16	-	5	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	49	-	2	-	1	1	45
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	355	11	3	81	2	17	241
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	65	6	2	36	-	7	14
17	Handelsgebäude	28	2	1	22	2	-	1
18	Warenlagergebäude	87	2	-	15	-	4	66
19	Hotels und Gaststätten	2	-	-	2	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	81	6	1	24	1	8	41
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	256	26	-	228	-	2	-
2	darin: Wohnungen	1 036	789	-	244	-	3	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	238	18	-	219	-	1	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	-	-	6	-	1	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	7	-	3	-	-	-
6	darin: Wohnungen	737	724	-	13	-	-	-
7	Wohnheime	1	1	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	47	47	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	223	11	9	53	3	14	133
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	3	1	2	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	14	1	1	7	-	5	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	31	-	2	-	1	-	28
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	148	7	3	42	1	7	88
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	39	5	2	23	-	4	5
23	Handelsgebäude	9	-	1	6	1	-	1
25	Warenlagergebäude	58	1	-	11	-	3	43
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	27	2	1	4	1	2	17

